

# THS aktuell



## Weihnachtsausgabe

2. Ausgabe, Dezember 2015



**THS** THEODOR  
HEUSS  
SCHULE

*Lernen beflügelt.*

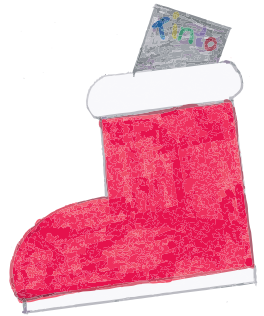
## Liebe Leserinnen und Leser,

vor euch liegt die zweite Ausgabe der Schülerzeitung der THS, eine Weihnachtsausgabe.

Die Zeit vor Weihnachten ist auch in der Schule eine besondere Zeit. Die Klassenräume und Flure sind schön geschmückt, manchmal duftet es nach Plätzchen und es fällt ab und zu schwer sich im Unterricht zu konzentrieren, weil man sich schon sehr auf Weihnachten und die Winterferien freut.

Wir haben für euch dieses Mal Geschichten, Gedichte und andere schöne Sachen rund um Weihnachten gesammelt und aufgeschrieben und wünschen euch damit viel Vergnügen!

**Das Redaktionsteam der THS-Schülerzeitung**



## Der neugierige Wichtel

Es war einmal ein Wichtel, der war furchtbar neugierig. Seine Eltern sagten: „Du darfst überall hin wohin du nur willst aber geh niemals zum Schlosshof.“ Aber der Wichtel wusste nicht warum und eines Nachts schlich er sich aus dem Haus und ging hinaus zum Schlosshof.

Da stand eine gruselige Burg und da war ein Schild vor der Tür und das stand drauf: „Nicht betreten sonst ... !!!“ Der Wichtel war aber so neugierig, dass er trotzdem hinein ging. Und kaum war er drinnen, entdeckte er lauter Sachen von einem Sensemann. Er wollte schnell wieder hinaus aus der Burg. Aber es war schon zu spät. Die Türen waren alle verriegelt.

Und da tauchte plötzlich der Sensemann auf. Der Wichtel versteckte sich. Doch der Sensemann sah ihn und jagte ihn. Dann griff er nach seiner Sense und schrie: „Kannst du nicht lesen?! Ich mag es nicht, wenn Besuch da ist!“ Da fragte der Wichtel: „Wieso magst du denn keinen Besuch? Da antwortete der Sensemann: „Weil alle zu Weihnachten immer Geschenke kriegen und ich nie, nur weil ich angeblich so böse Sachen mache. Das würde dich doch auch stören.“

Doch da hatte der Wichtel eine Idee: „Ich kann dir immer ein Geschenk abgeben. Wie wäre das?“ Da fragte der Sensemann: „Hast du denn eins?“ Darauf sagte der Wichtel: „Nein, aber in zwei Wochen ist schon Weihnachten.“ Da sagte der Sensemann: „Na gut dann bis in zwei Wochen.“

Vierzehn Tage später bekam er sein erstes eigenes Geschenk. Und so hatte der Sensemann einen Freund und ein Geschenk. Dann wurde er zu einem ganz normalen Jungen. Von nun an verabredeten sich der Wichtel und der Sensemann jeden Tag. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Von Finja Degoutrie



## In des Winterwaldes Ruh

Tief im Wald ist eine Lichtung,  
weiß bedeckt mit frischem Schnee  
und, so sagt es diese Dichtung,  
dort wohnt eine gute Fee.

Sie erscheint stets an Weinachten,  
Sternchen funkeln ihr im Haar,  
in der schönsten ihrer Trachten  
ruft sie dann der Tiere Schar.

In der elften Abendstunde  
Kommen Marder, Dachs und Fuchs,  
immer größer wird die Runde:  
Hase, Eule, Reh und Luchs.

Aus dem Haus der Fee schlägt's Zwölfe,  
hell erstrahlt ein Weihnachtsbaum,  
jetzt beginnt der Chor der Wölfe  
und der Tiere Weihnachtstraum.

Über winterliche Fluren  
Zieht das Christkind in den Tann,  
folgt im Schnee der Tiere Spuren  
und kommt auf der Lichtung an.

Alle Tiere sind vor Orte,  
in des Winterwaldes Ruh  
hören sie des Christkinds Worte  
und der Weihnachtsbotschaft zu.

So geschieht es jeden Winter,  
spät am ersten Weihnachtstag,  
weil das Christkind nicht nur Kinder  
sondern auch die Tiere mag.

# ENDE

Alfons Pillach

Geschrieben von Friederike Evers



# Weihnachtselfchen

Kennt ihr eigentlich Elfchen? Elfchen sind eine bestimmte Gedichtform, die immer aus elf Wörtern bestehen. Daher kommt der Name Elfchen.

Man kann auch weihnachtliche Elfchen schreiben. Seht her ...

Weihnachten  
ist schön  
ich freue mich  
es gibt viele Geschenke  
Weihnachtsmann



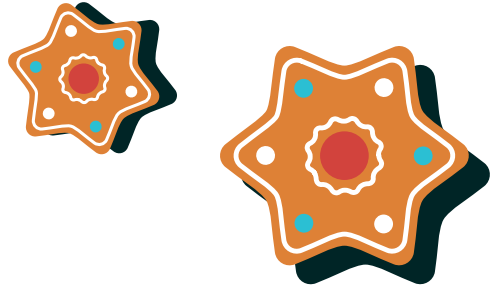
Winter  
es schneit  
es ist kalt  
man kann Schneemänner bauen  
Geschenke

von Lara H. und Isabelle

## Zimtsterne

### Zutaten für ca. 100 Stück:

500g gemahlene Mandeln  
400g Puderzucker  
3 - 4 TL Honig  
3 TL Zimt  
3 Eier



### Zubereitung:

300g Puderzucker, Honig, Mandeln und Zimt mischen. 2 Eiweiß etwas anschlagen, so dass sie schaumig aber nicht fest sind, und unterkneten.

Teig zwischen 2 Lagen Folie 1 cm dick ausrollen, Sterne ausstechen und auf mit Backpapier belegte Bleche setzen. Übriges Eiweiß mit übrigem Puderzucker aufschlagen, so dass eine sirupartige Masse entsteht.

Sterne dick bepinseln und im heißen Ofen bei 150°C ca. 12 Min. backen. Herausnehmen, wenn der Guss fest ist. Der Teig sollte noch etwas weich sein.

Auskühlen lassen.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht euch

**Luis Hese**



## Weihnachtsrätsel

W	B	X	C	G	W	O	R	D	R	E
I	Y	N	V	E	H	F	N	E	Z	N
C	M	I	K	S	I	Ä	I	O	X	G
H	E	K	X	C	J	T	U	A	M	E
T	A	O	D	H	N	Ä	P	P	A	L
E	G	L	O	E	Y	V	D	X	S	I
L	T	A	R	N	O	R	D	P	O	L
X	K	U	N	K	N	S	Z	N	S	Z
A	E	S	B	E	P	B	A	U	M	P

Diese Wörter sind versteckt (rückwärts geschrieben): SAMX, LETHCIW, EKNEHCSEG, REITNER, MUAB, LOPDRON, LEGNE.

von Philipp und David

## Weihnachtswitze

Der neidische Igel schaut zum  
Tausendfüßler rüber und seufzt: „Ja,  
die Tausendfüßler sind an Nikolaus  
immer fein raus.“



„Es ist zum verzweifeln“, jammert der  
Tausendfüßler „ich möchte unbedingt Ski  
fahren. Aber immer, wenn ich die Skier  
an habe, ist der Winter schon vorbei!“

Herr Meier sieht sich einen  
Weihnachtscartoon an. Sein  
Sohn Lukas kommt rein und  
ruft: „Papaaa ...!“ „Nicht jetzt!“  
„Aber ....“ „Ruhe, du bist dran,  
wenn du gefragt wirst!“  
„Dann frag mich schnell, ob der  
Weihnachtsbaum brennt!“

von Simon



## Redaktionsteam

die Schülerinnen und Schüler der Schülerzeitungs-AG der Theodor-Heuss-Schule in Hanau-Steinheim

## Impressum

**Herausgeberin:**  
Schülerzeitungs-AG der THS  
Theodor-Heuss-Schule  
Jürgen-Sticher-Platz 1  
63456 Hanau  
Tel. (06181) 61451  
[www.ths-hanau.de](http://www.ths-hanau.de)



## Bildnachweis

Fotos: Carlson Contzen  
Zeichnungen: verschiedene Künstlerinnen und Künstler der  
Schülerzeitungs-AG  
Grafiken: designed by freepik.com